



*Lachfältchen lassen uns glücklicher und charismatischer wirken – und verbessern sogar die Chancen im Job.*

# Die schönsten Fältchen der Welt

Lebendige Gesichtszüge erhöhen die Sympathiewerte

Text: Ina Küper-Reinermann

**M**öchten Sie zufrieden und erfolgreich aussehen? Dann vergessen Sie Augencreme. Lachen Sie lieber mal laut und machen Sie sich vor allem keinen Kopf wegen der Fältchen. Denn während wir jahrzehntlang dachten, dass knittige Haut alles, nur kein Grund zur Freude ist, wollen Wissenschaftler jetzt das Gegenteil bewiesen haben: „Was wir im Laufe der Zeit erleben und empfinden, manifestiert sich in unseren Gesichtszügen. Wer viel zu lachen hat, bekommt Lachfältchen. Und die werden von unserem Gegenüber unbewusst als Anzeichen für Wohlstand wahrgenommen“, glaubt Dr. Nicholas Rule, kanadischer Professor für Psychologie an der Uni von Toronto. Rule, der letztes Jahr untersuchte, ob sich Menschen anhand ihres Gesichtsausdrucks sozialen Schichten zuordnen lassen, behauptet sogar, dass die richtigen Falten an den richtigen Stellen darüber entscheiden, ob wir einen Job bekommen.

Was dahintersteckt, vereinfacht ausgedrückt: Wer Lachfalten hat, scheint viel richtig gemacht zu haben – und wirkt

entsprechend kompetent. „Moment!“, hören wir Sie protestieren. Hieß es nicht immer, dass Altersanzeichen einen müde und deprimiert aussehen lassen? Jein. Während Zornesfalten ihren Namen zu Recht tragen, hätten Krähenfüße einen schmeichelhafteren verdient. Emojifältchen zum Beispiel. Denn Lachfalten, die durch Kontraktionen der Augenringmuskeln und einen altersbedingten Ver-

Leute wie Cameron Diaz, Gwyneth Paltrow oder Drew Barrymore seit einiger Zeit auffallend zerknittert (und zufrieden) aussehen, ist kein Zufall. Lebendige Gesichtszüge erhöhen die Sympathiewerte und damit die Chance auf gute Rollen.

Doch der entspannte Umgang mit Lachfalten hat auch eine andere Komponente. Jede noch so kleine Linie in un-

## Krähenfüße – wer hat sich eigentlich den Namen ausgedacht?

lust an hauteigenem Kollagen entstehen, sind die Smileys unserer mimischen Kommunikation. Sie helfen uns, Gefühle zum Ausdruck zu bringen, werden mit Glück und Zufriedenheit assoziiert und verleihen dem Gesicht eine Wärme, die Botox- und Hyaluronsäure-Fans abgeht. „Komplett faltenfrei möchten immer weniger Patientinnen sein“, sagt die Hamburger Hautärztin Dr. Susanne Steinkraus, die zwar immer noch zehnbis 15-mal am Tag Mimikfältchen korrigiert, inzwischen aber zu sanfteren Methoden übergegangen ist. Beim sogenannten Baby-Botox etwa wird das Nervengift stärker verdünnt und nicht direkt in den Muskel, sondern in die nah an der Hautoberfläche liegenden Muskelfasern injiziert. „Ziel sollte sein, Krähenfüße vielleicht zu reduzieren, aber keineswegs auszubügeln.“ Was Dermatologen erst allmählich verinnerlichen, wusste Guillaume-Benjamin Duchenne schon vor 150 Jahren. Der französische Neurologe bewies als Erster, dass bei einem echten, ehrlichen Lächeln nicht nur die Mund-, sondern auch die Augenmuskulatur aktiviert wird. Heißt: Wir bewerten unser Gegenüber bewusst oder unbewusst anhand der sogenannten Duchenne-Merkmale, wir lesen in Gesichtern. Wer aus ganzem Herzen lacht, sagen uns Körpersprachkenntnisse, hat Krähenfüße. Wer nur so tut, wer *fake* ist, hat keine. Dass

serem Gesicht dokumentiert, was wir erlebt haben: Hoffen und Bangen. Lachen und Weinen. Lange Tage, an denen wir hart für unsere Träume gearbeitet, und kurze Nächte, die wir wild durchgefeiert oder an den Betten unserer Kinder verbracht haben. Falten sind keine Schande, sondern stolze Erzählstränge eines langen, bewegten Lebens. Oder um es mit den Worten der US-Komikerin Phyllis Diller zu sagen: „Wenn du keine Falten hast, hast du nicht genug gelacht.“

### Weniger ist mehr!

*Nur wenn Sie Ihre Krähenfüße nicht mehr witzig finden, helfen...*

■ **Skinbooster** Unterspritzungen mit extrem dünn vernetzter, flüssiger Hyaluronsäure glätten dezent. Ab ca. 250 Euro.

■ **Baby-Botox** Hochverdünntes Botox, das nicht in den Muskel, sondern in höher liegende Muskelfasern injiziert wird. Ab ca. 100 Euro.

■ **Microneedling** Ein Roller mit ultrafeinen Nadeln führt zu Mikro-Verletzungen und pusht die Kollagenbildung. Ab ca. 280 Euro.